

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

St. Gallen, 1962-05-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

z.Zt. Kantonsspital St. Gallen
Chirurgische Abteilung

23. Mai 1962

Frau Dr. Gustava Möslers
Bayerischer Rundfunk
München

Liebe Frau Dr. Möslers, -

zwar weiss ich gar nicht, ob Sie, seit Dr. Sczszesnys Weggang, noch am "Sonderprogramm" tätig sind, ja, ob es überhaupt noch ein "Sonderprogramm" gibt. In jedem Falle aber möchte ich einem Versprechen treu bleiben, das ich Ihnen, die Sie damals den abwesenden Sczszesny vertraten, vor Jahr und Tag gegeben:

Es handelt sich um jene "Uraufführung" aus dem "Erwählten", ein von mir per Tongerät aufgenommenes Band, das Sie so freundlich waren, für mich umpulen und technisch verbessern zu lassen. Als Dank für diese Freundlichkeit versprach ich Ihnen damals, das Sonderprogramm des Bayerischen Rundfunks solle das erste sein, dem ich die Aufnahme zur Sendung freigeben würde. Nun ist es soweit, und ich frage also an, ob man sich bei Ihnen für die Sache interessiert. Täte man dies, aus irgendwelchen Gründen nicht, so wäre ich Ihnen dankbar, für möglichst schnelle Verständigung. Denn in diesem Falle hat S. Fischer es übernommen, die Seltenheit an den rechten Mann zu bringen.

Als Sendetermin schwebt mir der Todestag meines Vaters (12. August) vor, für welchen Termin der Westdeutsche Rundfunk bereits eine andere Gedenkfeier plant (Manuskript von mir).

Wie immer sehr herzlich

Ihre

PS. Da ich in den nächsten Tagen "umziehe", erbitte ich Ihre freundliche Antwort c/o Klinik Hirslanden
Zürich

